



Deutsche Bank Vermögensmandat orientiert an Kriterien von Institutional Shareholder Services Germany AG (vormals: oekom research AG)

Stand: 30.12.2022 (ersetzt den Stand vom 01.01.2022)*

Inhalt

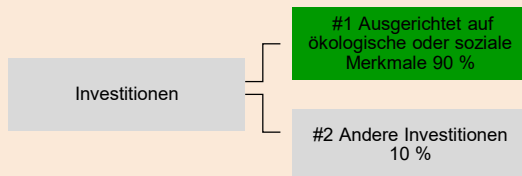
- a) Zusammenfassung
- b) Kein nachhaltiges Investitionsziel
- c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts
- d) Anlagestrategie
- e) Aufteilung der Investitionen
- f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale
- g) Methoden für ökologische oder soziale Merkmale
- h) Datenquellen und -verarbeitung
- i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten
- j) Sorgfaltspflicht
- k) Mitwirkungspolitik

a) Zusammenfassung

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung Deutsche Bank Vermögensmandat mit den Anlagestrategien Kontinuität Klassik, Einkommen Klassik, Balance Klassik, Wachstum Klassik und Dynamik Klassik, bei denen sich die Bank an der Positiv-Liste von Institutional Shareholder Services Germany AG (vormals: oekom research AG) („ISS“) orientiert, berücksichtigt die Deutsche Bank AG (im Folgenden „Bank“) ökologische und soziale Merkmale bei der Auswahl von Anleihen und Aktien. Die Finanzportfolioverwaltung strebt aber keine nachhaltige Investition an und trägt nicht zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels bei.

Mindestvoraussetzung für eine Investition in Anleihen und Aktien im Rahmen von Anlagestrategien, bei denen sich die Bank an der Positiv-Liste von ISS orientiert, ist, dass Emittenten nach Information von ISS kein für diese Anlagestrategien festgelegtes Ausschlusskriterium in Bezug auf ausgewählte Nachhaltigkeitskriterien (wie unten näher unter „c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ erläutert) erfüllen. Es sollen private Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen ausgeschlossen werden, bei denen der Umsatz in kritischen Geschäftsfeldern größer als die für jedes einzelne Geschäftsfeld definierte Toleranzschwelle (Zielgröße) ist oder die kritische Geschäftspraktiken einsetzen. Zusätzlich sollen Staaten ausgeschlossen werden, die kritische soziale und umweltspezifische Praktiken einsetzen.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Etwaige Nachhaltigkeitskriterien finden bei Liquiditätsanlagen (Kontoguthaben, kurzfristige Einlagen und Geldmarktfonds) keine Anwendung. Dabei können Liquiditätsanlagen in nach Einschätzung der Bank gegebenen besonderen Marktlagen auch bis zu 100 % des der Verwaltung unterliegenden Vermögens ausmachen. In diesen besonderen Marktlagen können die Vermögenswerte damit auch zu 100 % in Anlageinstrumente angelegt sein, die die vorgenannten Nachhaltigkeitskriterien nicht erfüllen.

Die Portfoliozusammensetzung wird durch ein internes Qualitätsmanagement bezogen auf einen Stichtag im Quartal überprüft.

In der Finanzportfolioverwaltung werden nur Anlageinstrumente berücksichtigt, für die aus Sicht der Bank ausreichend Daten zur Beurteilung der Nachhaltigkeitskriterien vorliegen. Sollten Daten nicht vorliegen, nimmt die Bank keine Schätzungen vor.

Die Bank hat den Datenanbieter ISS sorgfältig ausgewählt.

b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung Deutsche Bank Vermögensmandat mit den Anlagestrategien Kontinuität Klassik, Einkommen Klassik, Balance Klassik, Wachstum Klassik und Dynamik Klassik, bei denen sich die Bank an der Positiv-Liste von Institutional Shareholder Services Germany AG (vormals: oekom research AG) („ISS“) orientiert, berücksichtigt die Deutsche Bank AG (im Folgenden „Bank“) ökologische und soziale Merkmale bei der Auswahl von Anleihen und Aktien. Die Finanzportfolioverwaltung strebt aber keine nachhaltige Investition an und trägt nicht zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels bei.

Bei Strategien, bei denen sich die Bank an der Positiv-Liste von ISS orientiert, erfolgt die Auswahl der Anleihen und Aktien unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.

Für die Beurteilung, ob es sich um Anleihen oder Aktien handelt, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, orientiert sich die Bank ausschließlich an der durch ISS erstellten und regelmäßig aktualisierten Positiv-Liste.



Deutsche Bank Vermögensmandat orientiert an Kriterien von Institutional Shareholder Services Germany AG (vormals: oekom research AG)

Stand: 30.12.2022 (ersetzt den Stand vom 01.01.2022)*

Dabei werden ausgeschlossen:

- Wertpapiere von Unternehmen, die in den folgenden Geschäftsfeldern tätig sind bzw. deren Umsatz in den genannten Geschäftsfeldern größer als die nachstehend angegebene Toleranzschwelle (Zielgröße) ist, werden von ISS nicht in die Positiv-Liste aufgenommen:
 - Alkohol (>10 % Anteil am Umsatz mit Produktion von Bier, Wein und hochprozentigen Getränken/Nahrungsmitteln)
 - Atomenergie (>10 % Anteil am Umsatz mit Produktion von Kernkomponenten von Atomkraftwerken; Produzenten von Atomenergie und Uran sind grundsätzlich ausgeschlossen)
 - Glücksspiel (>20 % Anteil am Umsatz mit Angebot von besonderen Formen des Glücksspiels; Anbieter von besonders kontroversen Formen des Glücksspiels sind grundsätzlich ausgeschlossen)
 - Grüne Gentechnik
 - Pornografie (>10 % Anteil am Umsatz mit Handel mit Pornografie; Produzenten von Pornografie sind grundsätzlich ausgeschlossen)
 - Rüstungsgüter (>10 % Anteil am Umsatz mit Produktion und Handel von sonstigen Rüstungsgütern; Produzenten und Händler von Waffen(-systemen) und geächtete Waffen sind grundsätzlich ausgeschlossen)
 - Tabak (>10 % Anteil am Umsatz mit Produktion von Tabakendprodukten und Bestandteilen/Zubehör)
- Wertpapiere von Unternehmen, die folgende Geschäftspraktiken einsetzen, werden nicht von ISS in die Positiv-Liste aufgenommen:
 - Massive Verletzung der Grundprinzipien der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierungen gemäß ILO-Konventionen
 - Menschenrechtsverletzungen
 - Tierversuche
 - Massive Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannten ökologischen Mindeststandards
 - Kontroverse Wirtschaftspraktiken (z. B. Korruption, Bilanzfälschung)
- Wertpapiere von Staaten, die die folgenden sozialen und umweltspezifischen Praktiken einsetzen, werden nicht von ISS in die Positiv-Liste aufgenommen:
 - Massive Verletzung der Grundprinzipien der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierungen gemäß ILO-Konventionen
 - Atomenergieanteil am Energiemix ist größer als 10 %
 - Besitz von Atomwaffen
 - Autoritäre Regime
 - Geldwäsche
 - Widerstand gegen internationale Umweltabkommen zum Klimaschutz (Nicht-Ratifizierung des Kyoto Protokolls, unzureichende nationale und internationale Klimapolitik)
 - Korruption
 - Menschenrechtsverletzungen
 - Einschränkung der Presse- und Medienfreiheit
 - Anteil des Rüstungsbudgets am BIP ist größer als 3 %
 - Todesstrafe

d) Anlagestrategie

Die Anlage in Anlageinstrumente zielt auf die Umsetzung eines bestimmten Chance-/Risikoprofils unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ab. Angestrebt wird für das Portfolio eine Wertentwicklung, die sich an der Entwicklung der Kapitalmärkte im Rahmen der mit dem Kunden getroffenen Strategievereinbarung und den zulässigen Anlageinstrumenten orientiert.

Anleihen und Aktien müssen die für Strategien, bei denen sich die Bank an der Positiv-Liste von ISS orientiert, festgelegte Nachhaltigkeitskriterien

(wie oben näher unter „c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ erläutert) erfüllen.

Etwaige Nachhaltigkeitskriterien finden bei Liquiditätsanlagen (Kontoguthaben, kurzfristige Einlagen und Geldmarktfonds) keine Anwendung. Dabei können Liquiditätsanlagen in nach Einschätzung der Bank gegebenen besonderen Marktlagen auch bis zu 100 % des der Verwaltung unterliegenden Vermögens ausmachen. In diesen besonderen Marktlagen können die Vermögenswerte damit auch zu 100 % in Anlageinstrumente angelegt sein, die die vorgenannten Nachhaltigkeitskriterien nicht erfüllen.

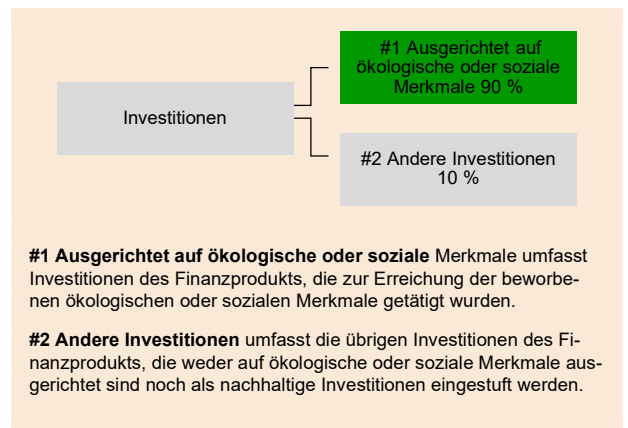
Sobald ein Anlageinstrument die Nachhaltigkeitskriterien nicht mehr erfüllt, wird die Bank unter Wahrung der Interessen des Kunden den Verkauf dieses Anlageinstruments anstreben.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen wird bei der Erstellung der Positiv-Liste berücksichtigt. Die Bank orientiert sich bei der Auswahl der Anlageinstrumente an der jeweils aktualisierten Positiv-Liste von ISS.

Unter Abschnitt c) „Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ befindet sich eine ausführlichere Beschreibung, nach welchen Kriterien ISS die Positiv-Liste erstellt.

e) Aufteilung der Investitionen

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?



Die Finanzportfolioverwaltung strebt derzeit keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an. Daher werden derzeit keine Daten dazu erhoben, ob einige Anlagen im Portfolio (teilweise) im Einklang mit der Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) stehen und die dort genannten Umweltziele verfolgen. Auch werden keine Daten dazu erhoben, ob ggf. nachhaltige Investitionen nach der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) zur Erreichung von Umwelt- oder sozialen Zielen getätigt werden.

Bei der Einwertung, ob ökologische und sozialen Merkmale erfüllt wurden, wird auf die investierten Anlageinstrumente abgestellt. Bei Anlageinstrumenten, die von Unternehmen oder Staaten begeben wurden, werden Emittenten und Basiswerte der Anlageinstrumente bewertet. Bei Investmentfonds wird die Gesamtheit des Fondsvermögens betrachtet. Das heißt, dass innerhalb des Fondsvermögens nicht jeder Portfoliobestandteil die ökologischen und sozialen Merkmale erfüllen muss.



Deutsche Bank Vermögensmandat orientiert an Kriterien von Institutional Shareholder Services Germany AG (vormals: oekom research AG)

Stand: 30.12.2022 (ersetzt den Stand vom 01.01.2022)*

f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Für die Beurteilung, ob es sich um Aktien oder Anleihen handelt, die Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, orientiert sich die Bank ausschließlich an der durch ISS erstellten und regelmäßig aktualisierten Positiv-Liste. Diese berücksichtigt die Nachhaltigkeitskriterien wie oben näher unter „c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ erläutert.

ISS stellt der Bank regelmäßig eine aktualisierte Positiv-Liste zur Verfügung. Sobald ein Anlageinstrument die vorstehenden Nachhaltigkeitskriterien nicht mehr erfüllt, wird die Bank unter Wahrung der Interessen des Kunden den Verkauf dieses Anlageinstruments anstreben. Die Einhaltung der vorstehenden Nachhaltigkeitskriterien innerhalb der Finanzportfolioverwaltungen wird durch das Portfoliomanagement gesteuert.

Die Portfoliozusammensetzung wird durch ein internes Qualitätsmanagement bezogen auf einen Stichtag im Quartal überprüft. Eine externe Überprüfung auf Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien findet nicht statt.

g) Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

ISS stellt der Bank eine regelmäßig aktualisierte Positiv-Liste zur Verfügung. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme von Emittenten auf die Positiv-Liste durch ISS ist, dass sie nach Information von ISS kein für diese Anlagestrategien, bei denen sich die Bank an der Positiv-Liste von ISS orientiert, festgelegtes Ausschlusskriterium (wie oben näher unter „c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ erläutert) in Bezug auf ausgewählte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Die Bank orientiert sich bei der Auswahl der Anleihen und Aktien an der jeweils aktualisierten Positiv-Liste.

Sobald ein Finanzinstrument die Nachhaltigkeitskriterien nicht mehr erfüllt, wird die Bank unter Wahrung der Interessen des Kunden vorrangig den Verkauf dieses Finanzinstruments anstreben.

h) Datenquellen und -verarbeitung

Die Bank wird im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung vorzugsweise in Anleihen und Aktien investieren, die bestimmten Nachhaltigkeitskriterien (wie oben näher unter „c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts“ erläutert) entsprechen. Für die Beurteilung, ob es sich um eine Anleihe oder Aktie handelt, die den Nachhaltigkeitskriterien entspricht, orientiert sich die Bank an Einschätzungen von ISS.

Die Bank hat den Datenanbieter ISS sorgfältig ausgewählt. Die von ISS zur Verfügung gestellten ESG Daten werden für die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien innerhalb des Investmentprozesses für Anlagestrategien von Deutsche Bank Vermögensmandat, bei denen sich die Bank an der Positiv-Liste von ISS orientiert, genutzt. Zu diesem Zweck stellt ISS eine Positiv-Liste zur Verfügung. Im Rahmen von Kaufentscheidungen und der Überwachung der Portfoliobestände werden die Anlageinstrumente mit der Positiv-Liste abgeglichen.

In der Finanzportfolioverwaltung werden nur Anlageinstrumente berücksichtigt, für die aus Sicht der Bank ausreichend Daten zur Beurteilung der Nachhaltigkeitskriterien vorliegen. Sollten Daten nicht vorliegen, nimmt die Bank keine Schätzungen vor.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Richtigkeit der durch ISS erfolgten Beurteilung von Emittenten wird im Hinblick auf die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien und die Einhaltung von Ausschlusskriterien nicht von der Bank überprüft. Eben so wenig prüft die Bank die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ISS erstellten Positiv-

Liste. Auf etwaige Störungen bei der Aufbereitung der Positiv-Liste durch ISS hat die Bank keinen Einfluss.

Da die Bank ISS als alleinigen Datenanbieter berücksichtigt und die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ISS zur Verfügung gestellten Beurteilungen und Positiv-Liste nicht überprüft, könnten sich Beschränkungen in Bezug auf die Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien ergeben.

Um die vorgenannte Beschränkung möglichst gering zu halten, hat die Bank den Datenanbieter ISS sorgfältig ausgewählt.

j) Sorgfaltspflicht

Für die Beurteilung, ob es sich um Aktien oder Anleihen handelt, die Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, orientiert sich die Bank ausschließlich an der durch ISS erstellten und regelmäßig aktualisierten Positiv-Liste.

Sobald ein Anlageinstrument die Nachhaltigkeitskriterien nicht mehr erfüllt, wird die Bank unter Wahrung der Interessen des Kunden den Verkauf dieses Anlageinstruments anstreben. Die Einhaltung der vorstehenden Nachhaltigkeitskriterien innerhalb der Finanzportfolioverwaltungen wird durch das Portfoliomanagement gesteuert.

Die Portfoliozusammensetzung wird durch ein internes Qualitätsmanagement bezogen auf einen Stichtag im Quartal überprüft.

Eine externe Überprüfung findet nicht statt.

Die Bank hat den Datenanbieter ISS sorgfältig ausgewählt.

k) Mitwirkungspolitik

Mitwirkungspolitik ist kein Teil der ökologischen und sozialen Anlagestrategie. Die Bank unterhält keine direkten Verbindungen zu Unternehmen, in die investiert wird, und hat somit keinen Einfluss auf deren Geschäftsaktivitäten oder -risiken.

* Änderung der nachhaltigkeitsbezogenen Produktangaben zum 1. Januar 2023:

Die vorliegende „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung“ gemäß Art. 10 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) wurde aufgrund der konkretisierenden Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 erweitert.